# Bebauungsplan 3
# Brennerstraße

Textlicher Teil des Bebauungsplanes – 36 –

1.) Die Dachneigungen sollen 30° betragen. Ausnahmen können beim Anbau an vorhandene Häuser mit anderen Dachneigungen gestattet werden.

~~2.) Dachgauben sind unzulässig.~~

3.) Drempel mit mehr als 30 cm gemessen von O K Massivdecke über dem letzten Vollgeschoß bis OK Sparren sind nicht gestattet.

4.) Auf den Begrenzungslinien der öffentlichen Verkehrsflächen und innerhalb der Vorgärten sind Einfriedigungen unzulässig.

5.) Die Anlage von Kellergaragen ist nicht zulässig.

Vermerk: Unter der gesamten Fläche geht der Bergbau um. Bergschädensicherungen sind im Baugenehmigungsverfahren in Übereinstimmung mit der betreffenden Bergwerksgesellschaft vorzusehen.

Flur 3

# Bebauungsplan ~~23~~ 22
# Ravensberger Straße

Brennerstraße

Ravensberger Straße

Bielefelder Straße

Mindener Straße

Holsterhauser Straße

Hafenbahn

Gemarkung Eickel

Flur 4

Flur 5

Tiefgarage GGa 112

WA 0,3 (0,9)

WA III 0,3 (0,9)

WR II 0,4 (0,7)

MI II 0,4 (0,7)

SO II 0,5 (1,0) (Läden)

GGa

Hibernia, Aktiengesellschaft

Hibernia, A.G. Erbb. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Scholven mbH.

Hibernia, A.G. Erbb. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Scholven mbH

Hibernia, Aktiengesellschaft Erbb. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Scholven mbH

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Scholven mbH.

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft e GmbH. Selbsthilfe

Brünger, Wilhelm

Schulte, Maria 140

Bunker

Rabeneck, Hermann 1918 verstorben, Erben nicht zu ermitteln

Plester, Helmuth

Berse, Wilhelm 324

Aufermann, Walburga

Kopp, Edith u. Schultz, Arthur

Sollbach, Gerhard und Ehefrau

Kessenbrock, Johann u. Ehefrau

Schäfers, Johannes

Ginster, Hedwig u. Piotrowski, Anton

Stroika, Sophia, led.

Andert, Oswald

Reitemeyer, Paul zu Mitteigentum

Wetz, Kurt

Heinrich, Berta

Heinrich, Eduard

Hibernia A.G.

Stadt

Änderung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 18.11.1971

Die Änderung des Bebauungsplanes ist vom Rat der Stadt Wanne-Eickel am 29.6.1971 beschlossen worden.
Wanne-Eickel, den 30.6.1971
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat mit der Änderung (Ratsbeschluß vom 29.6.1971) in der Zeit vom 3.8.1971 bis einschließl. 3.9.1971 öffentl. ausgelegen.
Wanne-Eickel, den 6.12.1971
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes (Ratsbeschluß vom 29.6.1971 *) ist gem. § 10 BBauG durch den Rat der Stadt Wanne-Eickel am 18.11.1971 als Satzung beschlossen worden.
Wanne-Eickel, den 13.12.1971
Oberbürgermeister

Die Genehmigung zur Änderung des Bebauungsplanes (Ratsbeschluß vom 18.11.1971) ist am 17.1.1972 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung rechtsverbindlich.
Wanne-Eickel, den 17.1.1972
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadt. Vermessungsdirektor

LBR gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist diese(r) Satzung mit Verfügung vom 23.12.1971 Az. IB4-125 (Wanne-E 36) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.

| Stadt Wanne - Eickel | Lage in der Stadtkarte 1:500 | | | |
|---|---|---|---|---|
| Gemarkung Eickel | 8111N4 | 8211N3 | 8211N4 | 8311N3 |
| Flur 4 u. 5 | 8111S2 | 8211S1 | 8211S2 | 8311S1 |
| Maßstab 1:500 | 8111S4 | 8211S3 | 8211S4 | 8311S3 |
| | 8110N2 | 8210N1 | 8210N2 | 8310N1 |
| | 8110N4 | 8210N3 | 8210N4 | 8310N3 |
| | 8110S2 | 8210S1 | 8210S2 | 8310S1 |
| | 8110S4 | 8210S3 | 8210S4 | 8310S3 |
| | 8109N2 | 8209N1 | 8209N2 | 8309N1 |
| | 8109N4 | 8209N3 | 8209N4 | 8309N3 |

## Bebauungsplan 36
**Dorneburg**

mit Begründung

Der Bebauungsplan besteht aus: 1 Blatt Lageplan

1. Ausfertigung

**Zeichenerklärung:** (schwarz - Bestand)

IV Wohngebäude 4 geschossig
X gewerbliche Gebäude, (eingeschossig) Bei abweichender Geschoßzahl ist diese zusätzlich in römischen Zahlen vermerkt.
Garage mit Einfahrtsrichtung
K nur Kellergeschoß mit Decke
R Ruine
R Ruine, unterirdisches Bauwerk (nicht sichtbar)
Flurstücks- und Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
sonstige Begrenzungen
Die übrigen Signaturen entsprechen den Katastervorschriften.

**Vermerk:**

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes:

§§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) sowie § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Landesbauordnung NW. vom 25. Juni 1962 (GV. NW. S. 373)

Die Darstellung des Planinhaltes entspricht der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I, S. 21)

**Festsetzungen:**

Begrenzungen:
des räumlichen Geltungsbereichs
der Baugebiete oder des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
der Straßenverkehrsflächen u. sonstiger Verkehrsflächen
für Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
für private Steil- und Kinderspielplätze und der privaten Verkehrsfläche
als Baulinie (zwingend)
als Baugrenze

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes wird als richtig bescheinigt.
Wanne - Eickel, den 2.6.1967
Städt. Obervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung.
Wanne - Eickel, den 2.6.1967
Stadtplanungsamt
Stadtvermessungs- und Katasteramt
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Städt. Obervermessungsrat
Städt. Obervermessungsrat
Beigeordn. u. Stadtbaurat

**Festsetzungen:**

Art und Maß der baulichen Nutzung:

| | | | |
|---|---|---|---|
| WS | Kleinsiedlungsgebiet | 0,4 | Grundflächenzahl |
| WR | reines Wohngebiet | (0,6) | Geschoßflächenzahl Baumassenzahl |
| WA | allgemeines Wohngebiet | II | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze |
| MI | Mischgebiet | II | zwingend |
| MD | Dorfgebiet | II | vorhandene Geschoßzahl auch bei Neubau zwingend |
| MK | Kerngebiet | F | Flachdach |
| GE | Gewerbegebiet | o | offene Bauweise |
| GI | Industriegebiet | g | geschlossene Bauweise |
| SW | Wochenendhausgebiet | | |
| SO | Sondergebiet | | |

Flächen:
Straßenverkehrsflächen
private Verkehrsflächen
öffentliche Parkflächen
St Stellplätze
GSt Gemeinschaftsstellplätze
Ga Garagen mit Einfahrtsrichtung
GGa Gemeinschaftsgaragen mit Einfahrtsrichtung
Flächen für Bahnanlagen
öffentliche Grünflächen
private Grünflächen, nicht überbaubar gemäß § 19 (3) Bau N.V.O.

sonstige Bezeichnungen:
öffentlicher Kinderspielplatz
mit Geh-, Fahr-u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
Umformerstation

Nachrichtlich:
bereits festgesetzte Baulinie
bereits festgesetzte Begrenzungen öffentlicher Wege usw.
Straßenachse (neu)
Fahrbahngrenze alt
Fahrbahngrenze neu
Gehweg
Radweg
Straßenbahnachse
Messungslinie

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk 26.7.67 Az.: 3-916-66
Der Verbandsdirektor
1.8.67
BAURAT

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates vom 26. April 1967 als Entwurf aufgestellt worden.
Wanne - Eickel, den 13. Juni 1967
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan - Entwurf hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 26. Juni 1967 bis einschl. 26. Juli 1967 öffentlich ausgelegen.
Wanne-Eickel, den 2. Oktober 1967
Der Oberstadtdirektor I.V.
Stadtrat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt am 13. Okt. 1967 als Satzung beschlossen worden.
Wanne-Eickel, den 20. Okt. 1967
Oberbürgermeister

Dieser genehmigte Bebauungsplan mit Begründung ist am 21. Dezember 1967 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Wanne - Eickel, den 21. Dezember 1967
Der Oberstadtdirektor i.A.
Städt. Obervermessungsrat

LBR gemäß § 11 i.V.m. § 8 Abs. 2 Satz 3 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 23. Nov. 1967 Az. E 32-125.4 (Wanne-E 4.1.1 36) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs- und -baurat